

Rundgang bei allen ihm bekannten Händlern gemacht und bei den meisten von ihnen nicht Eine Taube zu sehen bekommen. Es war nämlich in seiner Absicht gelegen gewesen, einige Vögel zu Ausstellungszwecken zu kaufen, da er mit einem ihm entsprechenden Materiale dann bei allen grösseren Ausstellungen in England prämiirt zu werden hoffte. Anfangs glaubte ich, mein Freund wäre da in einem Irrthume befangen, aber nach längerem Verweilen in Antwerpen erkannte ich, dass er ganz richtig urtheile.

Diese Händler sind es, welche in den englischen Zeitungen Tauben von angeblich den besten Böden Belgiens zu 14 bis 16 Shilling (= Mark) das Dutzend ankündigen. Es wäre aber erst festzustellen, was mit diesen Vögeln für Erfolge erzielt werden. Ich glaube, jeder Käufer wird besser daran thun, wenn er 15 Shilling für Ein Paar junger englischer Tauben zahlt und dieselben von einem unserer verlässlichen Züchter kauft. Dies zu hören wird wohl für jene Leute nicht angenehm sein, welche mit ihren sogenannten belgischen

Brieftauben ein Geschäft machen möchten; jedoch ich schreibe hier im Interesse der Liebhaber, ob ich Jenen damit einen Gefallen erweise oder nicht. — Es mag der Fall sein, dass die Tauben, welche wir von Belgien beziehen, für die Taubenschüssen oft recht gut sind, und ich möchte, wenn man sie für diesen Zweck ankündigen würde, gegen sie dann weiter keine Worte verlieren. Aber ich möchte auch eine Wette eingehen, dass man nicht von einem einzigen Vogel unter den Dutzenden, wie sie in Antwerpen für 9 Shilling (per Dutzend) angekauft und dann nach England gebracht werden, den Züchter kennt. Es gibt ja gewiss manchen hübschen Vogel unter ihnen, und viele tragen Merkmale an den Schwingen, die auf gemachte Wettflüge zu deuten scheinen, und nicht wenige unter ihnen haben bekanntermassen bei Ausstellungen Preise erhalten, aber ich frage die zahlreichen Leser dieser Zeilen, ob sie ernstlich glauben, dass mit diesen Vögeln Brieftauben gezüchtet werden können, die für das englische Klima passen?

(Fortsetzung folgt.)

Sprechsaal.

Für den Inhalt dieser Rubrik übernimmt die Redaction keine Verantwortlichkeit! Zweck des Sprechsaales ist „die sachliche Discussion“ wichtiger und interessanter Fragen aus den verschiedenen Gebieten der Ornithologie. Anonym eingehende Fragen und Antworten werden nicht aufgenommen, die Namen der Einsender können indess auf Wunsch verschwiegen werden.

Frage. Nr. 2. Kann man bei gelben Spottvögeln, welche zur normalen Zeit nicht zu mausern beginnen, künstlich einwirken, um die zur Gesundheit des Vogels

nöthige Mauser zu bewerkstelligen, und auf welche Art und Weise?

Vereinsangelegenheiten.

Neu beigetretene Mitglieder.

Herr Josef Schönthoner, Vorstand-Stellvertreter der Effecten- und Vorschuss-Abtheilung der I. österr. Sparcasse, Wien, VIII., Laudongasse 47. (Durch Herrn Julius Zecha.)

Herr Hermann Pohl, Wien, VI., Wallgasse 40. (Durch Herrn Fritz Zeller.)

Collectiv-Anzeiger.

Jede darin aufgenommene Annonce, welche den Raum von 5 Petitzeilen (dreifach gespalten) nicht überschreitet, kostet für jede Einrückung 20 kr., für den Raum bis zu 10 Petitzeilen ist 40 kr. zu entrichten. Inserate grösserer Ausdehnung unterliegen dem allgemeinen Insertionsstarife.

1 Paar diesjährige Grosstrappen
hat noch abzugeben.

M. Grosse, Tancha bei Leipzig. (50)

1.2 junge Silber-Fasanen

werden zu kaufen gesucht. Offerte mit Preisangabe an III. Section: I., Petersplatz 12. (21)

Blaukehlchen kann abgegeben werden,
Preis 6 fl.

Nachfragen schriftlich an II. Section,
I., Petersplatz 12. (22)

Braut-Ente, Erpel,

wird zu kaufen gesucht.
Offerte unter Angabe des Alters und Preises
an III. Section, I., Petersplatz 12. (24)

Ehrenpreis Berlin 1884.

Insectenmehl

von ersten Autoritäten und Fachschriften als bestes und billigstes Futter anerkannt zur Aufzucht von Fasanen u. feinem Geflügel; sowie zur Fütterung sämtlicher insectenressender Vögel.
5 Kilo incl. Beutel franco Mk. 5.— per Centn. Mk. 37.50.
Alleinige Fabrikation und Verkauf bei

Georg Maercker,
Thierhandlung.

Berlin C., Wallstrasse 97. (43)

Drosselfutter

zum trocknen Füttern, durchaus haltbar und reinlich. für alle grösseren Insectenvögel als schwarze und graue Drosseln, Staare, Pirole, Kibitze etc. per Pfund, 60 Pfg. = 30 kr. Präp. Futter zum trocknen Füttern für kleinere Insectenvögel, Schwarzplättchen, Meistersänger, Roth- und Blaukehlchen. Zaunkönig etc. per Stück M. 1.— = 50 kr. sowie alle Futtersämereien für jede Art Samen und Insectenvögel aller Länder empfiehlt die Ornithologische Handlung von Gebr. Jansen in M.-Gladbach, Rheinland (in Deutschland). (46)

Versand in Post-Cullis unter Nachnahme.

Bruteier und Kücken

div. prima Hühner-Raßen u. Gar. guter resp. leb. Ankunft. Prämi. m. bronc. und silbernen St.-Med. Preisliste franco geg. 10 Pfennig-Postmarke.

Hugo Rütter,

Raßhühner-Züchtere.

(45) Geldern, Rheinpreussen.

Prachtvoller junger, sprechender,
rothhaubiger

Molukken-Kakadu für Mark 150.—
und 1 junger schöner vielsprechender Doppelp-Gelbkopf für Mark 125.—, beide selten begabt und lernbegierig, zu haben bei

L. Teichgräber,

Dortmund, (Westfalen) Königswall.

NB. Relourmarke erbeten. (53)

Hermann Pohl,

Harzer Kanarienzüchtere

Wien, VI., Wallgasse 40,

empfeilt seine selbst gezüchteten Hohlroller, sowie Käfige in jeder Grösse, prämiirt in Wien und Berlin.

Preisliste franco. (56)

Mehrere

zahme Wildgänse

à Stück 7 Mark zu verkaufen bei

C. Krabbe,

Crummenhagen bei Steinhagen

in Pommern. (58)

Wellensittiche 3 Monat alt fl. 5; Goldfasanen 84er à Paar fl. 18; Silberfasanen. Hahnen fl. 6; Amherst à Paar fl. 50; Nymphen à Paar fl. 8; junge 3 fl. 50 à Stück; rothe Kardinäle à Paar fl. 10; Kanarien Mänchen à fl. 2.50; Brieftauben à Paar fl. 1.50; Rosakakadu fl. 6.50; grosse Alexandersittich Fingerzahn fl. 10; Brehms-Thierchen 2. Aufl. 10 Bd. fl. 50; Ross fremdländische Stubenvögel mit colorirten Abbildungen noch neu statt 75 Mk. nur fl. 30; auch würde mein Haus sammt 5 gut eingerichteten Valieren an einen Liebhaber, der das Landleben liebt, billig verkaufen. Näheres brieflich. Teitsch Mähren. C. A. Schäfer. (54)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [009](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 135](#)